

LB PEGSI GmbH & Co. KG  
Kreisstraße 24  
58453 Witten

Tei.: 02302 / 666 65 10  
eMail: info@pegsi.de



## Leistungsverzeichnis

**Gewerk:** Rohbauarbeiten nach DIN 18299,  
18330, 18331 und 18384

**Bauvorhaben:** Neubau eines Wohngebäudes mit  
28 öffentlich geförderten Wohnungen  
Talstraße 17 und 19, 57339 Erndtebrück

**Bauherr /  
Angebotsabgabeort:** Heiko Klute und Christian Buderus GbR  
Kreisstraße 24, 58453 Witten

**Entwurfsverfasser /  
Ausschreibung:** LB PEGSI GmbH & Co. KG  
Kreisstraße 24, 58453 Witten

**Unternehmer:**

.....  
**Stempel, Datum, Unterschrift**

## Vertragsgrundlage:

Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten allgemeinen, zusätzlichen, technischen und besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen:

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Ein Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einheitspreise sind Netto in Euro mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angebote oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- Stempel, Datum und Unterschrift sind auf der ersten und letzten Seite erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -----
- Vertragsstrafe: -----
- Sicherheit / Gewährleistung: 10 % Abzug bei Abschlagszahlungen  
5 % Abzug bei Schlusszahlung
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

## Abzüge Netto

- |                            |       |
|----------------------------|-------|
| - Bauleistungsversicherung | 0,40% |
| - anteiliges Bauwasser     | 0,40% |
| - anteiliger Baustrom      | 0,40% |

## **Allgemeine, besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen**

Neubau eines Wohngebäudes mit  
28 öffentlich geförderten Wohnungen  
Talstraße 17 und 19, 57339 Erndtebrück

Der Baukörper hat keine Unterkellerung.  
Er wird konventionell in massiver  
Bauweise 4 geschossig, Erdgeschoß bis  
bis Staffelgeschoß mit Pultdach 5°  
in Holzkonstruktion errichtet.

Umbauter Raum: ca. 7709 m<sup>3</sup>  
Wohn- und Nutzfläche: ca. 1658 m<sup>2</sup>

Firsthöhe Pultdach ca. 13,15 m  
Traufhöhe Pulzdach ca. 11,60 m

Schutt- und Müllentsorgung ist tägliche Pflicht des AN.  
Bei Zuwiderhandlung wird durch den AG auf Kosten des  
Verursachers gereinigt und entsorgt.

Wir verweisen auf die VOB, C, Allgemeine Technische  
Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV).  
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN  
18299. Nebenleistungen Ziffer 4.1.11. Entsorgung von  
Abfall bis 1,0 m<sup>3</sup>.

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser werden  
durch den AN Rohbau hergestellt und den weiteren  
Firmen gegen Verrechnung bis zur Gesamtfertigstellung  
zur Verfügung gestellt.

Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab.  
An den Kosten wird der AN prozentual beteiligt.

Weitere Informationen (Pläne / Berechnungen) finden  
Sie auch unter: [www.pegsi.de](http://www.pegsi.de)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

**Leistungsumfang ist die Ausführung der Rohbauarbeiten.**

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren  
Teilen B und C zugrunde.

B, Allgemeine Vertragsbedingungen für die  
Ausführung von Bauleistungen.

C, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde.

Teil A wird ausgeschlossen.

Der AG behält sich das Recht vor, einzelne Pos., zu ändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen, ohne dass der Bieter hieraus einen Anspruch auf evtl. entgangenen Gewinn geltend machen kann.

Ausführung der Leistungen nach:

den ATV, den ZTV.

Geltendem Baurecht und den örtlichen, behördlichen Vorschriften, Satzungen und Auflagen.

Den allgemeinen Anforderungen und Bedingungen des Gesamt - LV.

Den Auflagen in der Baugenehmigung.

Den Ausführungsplänen des Architekten.

Den Nachweisen gem. der EnEV des Statikers.

Gewährleistung: Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 5 Jahre.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

DIN 18202 Toleranzen am Bau.

DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen.

LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen.

UVV Unfallverhütungsvorschriften.

AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen.

Die technischen Merkblätter des Bundesausschusses

Farbe und Sachwertschutz (BFS).

Die aktuellen Herstellervorschriften und

Systemzulassungen.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke und das Anbringen von Mustern in beurteilungsfähiger Größe.

Die Abdeckung des Untergrundes, soweit erforderlich, sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

Lotrechtigkeit nach Maßtoleranzen im Hochbau.

## Gerüstarbeiten

Die Gebäude werden bauseits eingerüstet.

Der AN hat sich vor und während der Arbeiten von dem ordnungsgemäßen Zustand der Gerüste zu überzeugen.

Fehler sind sofort der Bauleitung anzuzeigen.

Weiterhin dürfen eigenmächtig keine Änderungen an den Gerüsten vorgenommen werden.

Ein Bauzaun ist vorhanden, nach Beendigung der täglichen Arbeit ist der Bauzaun sicher zu schließen.

## Titel 1, Baustelleneinrichtung

**Pos. 1.01**      Komplette Baustelleneinrichtung für die ausgeschriebene Maßnahme, einschließlich aller erforderlichen Geräte, Liefern, Aufstellen, Vorhalten und nach Abstimmung abfahren. Hier sind nach eigenen Erwägungen zum Arbeitsablauf mindestens einzustellen:

Kräne und Hebezeuge aller Art, einschließlich Aufstellung und Unterbau und deren restloser Beseitigungen nach dem Rohbau.

Unterkünfte

Materialcontainer

Dauer der Rohbauarbeiten ca. 12 Wochen.

1 Psch.    x    .....€    =    .....€

**Pos. 1.02**      Absturzsicherung in Bereichen, in denen kein Gerüst aufgestellt wird, z. B. Treppenhaus / Aufzugstüöffnungen, h = 1,0 m, für die Zeit der Maurer- und Betonarbeiten nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften aufstellen und nach Abstimmung abfahren. Dauer der Rohbauarbeiten ca. 12 Wochen.

38,00 lfdm    x    .....€    =    .....€

**Pos. 1.03**      Vorhalten der Absturzsicherung der Vorposition über die Rohbauzeit hinaus.

40 Wo    x    .....€    =    .....€

Übertrag .....€

**Pos. 1.04** WC - Kabine (anschlussfrei, chemisch),  
liefern, aufstellen und nach Beendigung der  
Bauarbeiten beseitigen. Die Kosten für die  
wöchentliche Reinigung, incl. Chemikalien,  
sind im Preis enthalten.

Nutzung: Die am Bau beteiligten Firmen.

Ausstattung: WC, Handwaschbecken, Urinal,  
Seifenspender, Papierhandtuch- und  
Toilettenpapierhalter

Dauer der Rohbauarbeiten ca. 12 Wochen.

1 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 1.05** Vorhalten der WC - Kabine der Vorposition  
über die Rohbauzeit hinaus.

40 Wo x .....€ = .....€

**Pos. 1.06** Baustromverteiler aufbauen, anschließen, für  
die Dauer der Rohbauarbeiten vorhalten, auch  
für Fremdfirmen nutzbar, nach Aufforderung  
durch die Bauleitung abbauen.  
Anschlusslänge zur Stromentnahmestelle ca.  
50 lfdm. Mit Stromzähler, Ablesung nach den  
Rohbauarbeiten.

Dauer der Rohbauarbeiten ca. 12 Wochen.

1 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 1.07** Baustromverteiler, 1 Stück, für die Zeit nach  
der Rohbaufertigstellung vorhalten.

40 Wo x .....€ = .....€

**Pos. 1.08** Bauwasseranschluss aufbauen, anschließen,  
für die Dauer der Rohbauarbeiten vorhalten.  
Auch für Fremdfirmen nutzbar, nach Aufforderung  
durch die Bauleitung abbauen.

Seite 6 Übertrag .....€

Übertrag .....€

Mit Wasseruhr, Ablesung nach den Rohbau -  
arbeiten.

Dauer der Rohbauarbeiten ca. 12 Wochen.

1 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 1.o9** Bauwasseranschluss für die Zeit nach der  
Rohbaufertigstellung vorhalten.

40 Wo x .....€ = .....€

**Summe Titel 1, Baustelleneinrichtung, netto:**

€

## Titel 2, Ausschachtung, Entwässerung

**Pos. 2.o1** Ausschachtung der statisch erforderlichen  
Streifen- und Punktfundamentgräben, in der  
Regel t = ca. 20 - 50 cm, Abtreppungen für  
Magerbetonanfüllung unter der Baugruben -  
sohle herstellen. Der Boden ist aus der Bau -  
grube zu schaffen und abzufahren.  
Bodenklasse 5

1,00 m<sup>3</sup> x EP = EP

**Pos. 2.o2** Abdeckung der Baugrube mit Geotextil.

1,00 m<sup>2</sup> x EP = EP

**Pos. 2.o3** Auffüllung mit HKS 5/45, 30 cm stark, in der  
Baugrube und Arbeitsraum einbauen und  
nach Bodengutachten verdichten.

210,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 2.o4** Wie Pos. 2.o3, jedoch RCL 5/45

210,00 m<sup>3</sup> x EP = EP

Übertrag .....€

**Pos. 2.05** Sauberkeitsschicht aus Magerbeton d = 5 cm auf Schottertragschicht horizontal aufbringen.

695,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 2.06** Folienabdeckung unter der Bodenplatte auf dem Magerbeton liefern und verlegen.  
PE - Folie 0,5mm, Überlappung 50 cm,

695,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 2.07** Perimeterdämmung, d = 12 cm, WLG 035, 300 kPa, liefern und dicht gestossen einbauen.

695,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 2.08** Entwässerungsleitungen PVC, DN 150 mm, einsch. Ausschachtung des Rohrgrabens, Boden und Schottertragschicht, liefern und verlegen, mit gasdichten Dichtungsmuffen, mit dem erforderlichen Gefälle nach Zeichnungen und Angabe der Bauleitung mit Steckmuffen - verbindung, nach Vorschriften der Entwässerungsaufsicht der Stadt Erndtebrück dichten. Einschl. aller erforderlichen Passstücke und der erforderlichen Ausschachtung. Sämtliche Durchführungen durch die Betonsohle sind dauerelastisch und gasdicht zu schließen. Boden abfahren, Verfüllung der Rohrgräben mit steinfreiem Grubensand und anschließender Verdichtung.

90,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 2.09** Anschluss an vorhandenes Schachtbauwerk herstellen, einschl. alle erforderlicher Passstücke, sonst wie Pos. 2.08.

1 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.10** Abzweige, wie Pos. 2.08, jedoch DN 150 / 150,

Seite 8 Übertrag .....€

Übertrag .....€

als Zulage.

7 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.11** Abzweige, wie Pos. 2.o8, jedoch DN 150 / 100,  
als Zulage.

14 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.12** Bögen, wie Pos. 2.o8, jedoch  
(unterschiedliche Gradzahlen),  
maximal 45°, als Zulage.

26 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.13** Deckel für DN 150 liefern und einbauen,

8 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.14** Rohrkragen DN 150 einschl. Rohrschellen  
liefern und fachgerecht montieren.

8 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.15** Entwässerungsleitung wie Pos. 2.o8,  
jedoch DN 100.

182,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 2.16** Abzweige, wie Pos. 2.15, jedoch  
DN 100 / 100, als Zulage.

13 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.17** Bögen, wie Pos. 2.15, jedoch  
(unterschiedliche Gradzahlen),  
maximal 45°, als Zulage.

81 Stück x .....€ = .....€

Übertrag .....€

**Pos. 2.18** Rohrkragen DN 100, einschl. Rohrschellen  
liefern und fachgerecht montieren.

18 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.19** Deckel für DN 100 liefern und einbauen.

30 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.20** Reinigungsschacht DN 400, h = ca. 50 cm  
liefern und fachgerecht mit Deckel einbauen.  
1 Zulauf, 1 Ablauf unter 90° abgewinkelt.

3 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.21** Reinigungsschacht DN 400, h = ca. 50 cm  
liefern und fachgerecht mit Deckel einbauen.  
2 Zuläufe unter 90° abgewinkelt, 1 Ablauf  
unter 90° abgewinkelt.

1 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.22** Bauseitige gelieferter Mehrspartenanschluß  
nach Plan und Angabe innerhalb der Stahl -  
betonaußenwand einbauen.  
Die Anschluß - Leerrohre sind bei der  
Arbeitsraumverfüllung an die Oberfläche  
zu führen.  
Der Einbau hat in Abstimmung mit den  
örtlichen Stadtwerken zu erfolgen.  
Sofern der Einbau nicht WU - konform ist, ist  
die erforderliche Dichtigkeit über Dichtbänder  
oder ähnl. zu gewährleisten.

1 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 2.23** Dichtheitsprüfung der Entwässerungsleitungen,  
einschl. Dokumentation.

1 Stück x .....€ = .....€

Seite 10 Übertrag .....€

Übertrag .....€

**Summe Titel 2, Ausschachtung, Entwässerung, netto:** .....€

**Titel 3, Schalung, Beton**

**Ausführungsbeschreibung**

Die Betone sind nach DIN EN 206-1 / DIN 104-2 herzustellen und zu liefern. Dabei handelt es sich um Betone nach Eigenschaften. Es wird darauf hingewiesen, dass der Schutz des Betons durch Nachbehandlung in die Einheitspreise einzukalkulieren ist. Dabei geht es in der Regel um einen Schutz vor frühzeitiger Austrocknung durch feucht halten (Auflegen von Folien oder wasserspeichernden Abdeckungen bei gleichzeitigem Verdunstungsschutz/ Bewässern etc.). Die Nachbehandlungsdauer richtet sich in Abhängigkeit von der Oberflächentemperatur nach den Angaben in DIN 2061-1 / DIN 1045-2.

**Pos. 3.o1** Raue seitliche Schalung für die Bodenplatte, h = 30 cm, einbauen, vorhalten und ausbauen in fertiger Arbeit, einschl. aller Aussparungen, Rohrdurchführungen etc.

39,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.o2** Schalung für Stahlbetonwände Fahrstuhlschacht. Wandschalung für Stahlbetonwände d = ca. 25 cm, liefern, einbauen und nach Erhärtung des Betons wieder zurückbauen.

20,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.o3** Betonsohle, WU, eben- und fluchtrecht, einschl. aller Aussparungen nach den Höhen - koordinaten, Anweisungen der Bauleitung, bzw. Gefälleanbabe, fachgerecht einbauen. Auch die Wände der Aufzugsunterfahrt werden über diese Pos. Abgerechnet!  
Betongüte: C 25 / 30 W0  
Expositionsklasse: XC2, WF

Seite 11 Übertrag .....€

Übertrag .....€

Überwachungsklasse: 1  
Bodendicke: 30 cm

200,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.04** Stahlbetonsandwichwände, aus Beton,  
einschl. Bewehrung für die Aufzugswände,  
liefern und fachgerecht nach Hersteller -  
angaben montieren.  
Das abschalen von Plattenfugen, Laibungen,  
Stürzen und Wandfussfugen ist einzukalkulieren.  
Betongüte: C 25 / 30 WF  
Expositionsklasse: XC4, XF1  
Überwachungsklasse: 1  
Wanddicke: 25 / 15 cm

80,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.05** Beton für Aufzugsschachtwände, liefern  
und fachgerecht einbauen.  
Betongüte: C 25 / 30 WO  
Expüositionsklasse: XC1  
Überwachungsklasse: 1  
Wanddicke: 20 / 10 cm

8,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.06** Perimeterdämmung 12 cm, WLG 035, 300 kPa,  
liefern und auf den Aufzugsunterfahrtwände  
fachgerecht einbauen.

10,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.07** Filigranhalbfertigdecken d = 5 cm, liefern  
und nach Zeichnung fachgerecht verlegen,  
einschließlich der erforderlichen Unter -  
stützung bis zu einer Gesamtdeckenstärke  
von 20 cm.  
Die Bewehrung der unteren Bewehrungslage  
ist in die Position einzurechnen, ebenso alle  
zusätzlichen erforderlichen Stahlmassen auf  
der Filigrandecke die durch den Hersteller

Seite 12 Übertrag .....€

Übertrag .....€

der Filigrandecken vorgeschrieben sind.  
Die Stahlmengen durch den Statiker errechnet und in eigener Position ausgeschrieben, sind nur für die obere Bewehrungslage vorgesehen. Deckengleiche Betonstürze sind unterseitig zu schalen. Dies ist im EP. mit einzurechnen. Die erforderlichen statischen Unterlagen sind durch den AN 3 - fach geprüft (Prüf - statiker) beizubringen. Ohne Aufbeton.

2440,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.08** Deckenrandschalung für Stahlbetondecken d = ca. 20 cm, liefern, einbauen und nach Erhärten des Betons wieder zurückbauen.

470,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 3.09** Beton, Bewehrung in gesonderter Pos.  
Betongüte: C 25 / 30 W0  
Expositionsklasse: XC1  
Überwachungsstufe: 1  
Deckendicke: 15 cm

366,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.10** Halfenschienen Typ HTA 40 / 22 liefern und in längen bis 2,80 m in die Aufzugsschachtschalung nach Herstellervorschriften einbauen. Abstand ca. 1,50 m, beginnend ca. 1,0 m über der Bodenplatte.

22,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 3.11** Fugenbleche zwischen Bodenplatte und Stahl - betonwand, Stahlbetonwand und Deckenplatte liefern und fachgerecht einbauen. Fugenblech in V4A mit beidseitiger Elastomer - Haftbeschichtung beidseitig-beschichteten Fugenblech und Befestigungswinkel (mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis und ETA/CE - Kennzeichnung), Polymerbitumen -

Seite 13 Übertrag .....€

Übertrag .....€

haltige- und starre, mineralische Beschichtungen sind nicht zulässig.  
Alle Stöße sind zu überlappen und zu verkleben.  
Ausführung und Einbau nach Herstellervorschriften.

Fugenblechbreite 150 mm.

8,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 3.12** Schalung für Stahlbetonrähme, Unter- und Überzüge, Stahlbetonstützen und Schwellen liefern, einbauen und nach Erhärtung des Betons wieder zurückbauen. Bauteildicke ca. 17,5 - 25 cm.

23,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.13** Stahlbetonrähme und -stützen, aus Beton, Bewehrung in gesonderter Position.  
Betongüte: C 25 / 30 W0  
Expositionsklasse: XC1  
Überwachungsstufe: 1  
Balken- und Stützendicke ca. 17,5 - 25 cm

3,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 3.14** Deckendurchbrüche bis 25 / 40 cm, anlegend und nach erfolgter Leitungsinstallation brand - schutztechnisch schließen.

104 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 3.15** Fugenplatten der Fa. Schöck, Typ L, liefern und nach Einbauvorschriften der Fa. Schöck montieren, h = 42 cm, d = 2 cm, l = 3,00 m.

30,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 3.16** Fugenplatten der Fa. Schöck, wie Pos. 3.2o, jedoch h = 25 cm.

Seite 14 Übertrag .....€

Übertrag .....€

15,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 3.17** Treppenlauf - Fertigteil 1, geradläufig mit Zwischenpodest und Auflagernase an der Austrittsstufe.  
4 Stufen 17,88 / 27 cm  
Schöck Tronsole 2 \* Typ Z  
Schöck Tronsole Typ B, 0,50 / 1,10 m  
Antrittsstufe: h = 23,7 cm.  
Standfläche: 0,50 / 1,10 m  
Podestlänge: 1,24 m  
Laufbreite: 1,10 m  
Laufplatte: 0,20 m  
Länge im Grundriss: 2,05 m  
Unterseite und Wangen: Sichtschalung, glatt.  
Gem. Detailplanung unter Beachtung der Auflagerungen liefern und einbauen.

2 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 3.18** Treppenlauf - Fertigteil 2, geradläufig, 8 Stufen 17,88 / 27 cm mit Auflagernase an der An- und Austrittsstufe.  
Schöck Tronsole 2 \* Typ F, 0,35 / 1,10 m  
Laufbreite: 1,10 m  
Laufplatte: 0,20 m  
Länge im Grundriss: 3,15 m  
Unterseite und Wangen: Sichtschalung, glatt.  
Gem. Detailplanung unter Beachtung der Auflagerungen liefern und einbauen.

6 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 3.19** Treppenlauf - Fertigteil 3, geradläufig mit Zwischenpodest und Auflagernase an der Austrittsstufe.  
9 Stufen 17,88 / 27 cm  
Schöck Tronsole 2 \* Typ Z  
Schöck Tronsole Typ F, 0,35 / 1,10 m  
Podestlänge: 1,24 m  
Antrittsstufe: h = 15 cm.  
Laufbreite: 1,10 m  
Laufplatte: 0,20 m

Übertrag .....€

Länge im Grundriss: 2,05 m  
Unterseite und Wangen: Sichtschalung, glatt.  
Gem. Detailplanung unter Beachtung der  
Auflagerungen liefern und einbauen.

10 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 3.2o**

Balkonplatte - Fertigteil 4  
Betonfertigteil 1,90 / 3,80 m mit umlaufender  
Aufkantung mit 36 cm Ansichtshöhe.  
Tragplatt: 23,50 - 22 00 cm mit allseitigem  
Gefälle zum Rinnen- und Bodenablauf, 2 cm  
abgesenkt. Aufkantung, obere Kante 10 cm  
breit mit abgeschrägter Innenkante zur Trag -  
platte hin. Aufkantungsaussparung im Bereich  
der Balkontür auf ca. 1,25 m Länge.  
Alle sichtbaren Flächen, ausser platierte  
Fläche in Sichtbetonausführung glatt,  
porenarm.  
Betongüte: WU, C 30 / 37 XC4  
Die sichtbaren Aussenkanten sind über  
Dreikantleisten zu fasen.  
Unterseitig ist eine 3 - seitige Wassernase  
herzustellen.  
Ablauf: Loro DN 70 senkrechter Ablauf mit  
Anschlußstutzen für Weiterführung  
nach unten.  
Notablauf: 10 / 10 / 10 cm mit DN 50 mit  
Edelstahlspeier. Anschluss an Betondecke  
mittels SCHÖCK ISO Korb Typ B, auf gesamter  
Balkonlänge. Balkonplatten liefern und mit  
entsprechenden Hebeegeräten an Ort und  
Stelle platzieren, einschl. erforderlicher  
Unterstützung und Absicherung.

20 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 3.21**

Wechsel für Kamin- und / oder Lüftungs -  
aussparrung ausbetonieren ca. 70 / 70 cm.  
Kamin bzw. Lüftung horizotal ca. 40 / 40 cm  
bzw. 20 / 20 cm, mit konstruktiver Bewehrung.  
Ausführung nach den Zimmerarbeiten.

1 Stück x .....€ = .....€

Übertrag .....€

**Summe Titel 3, Beton, Schalung netto:** .....€

---

---

#### Titel 4, Maurerarbeiten

**Pos. 4.o1** Waagerechte Mauerisolierung unter aufgehenden Wänden mit 500er Bitumenpappe im 17,5er Erdgeschoßmauerwerk. Unter der ersten Lage, mit mind. 10 cm seitlichem Überstand nach innen und außen, 10 cm Überlappung herstellen. An Außenwänden auch über der ersten Lage. Abgerechnet wird die Fläche der aufgehenden Wand.

61,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o2** Wie Pos. 4.o1, jedoch für 24 cm Mauerwerk.

29,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o3** Mauerwerk der tragenden und nichttragenden Wänden nach DIN 1053-1, für nachfolgenden Putzauftrag, Lot- und fluchtrecht nach Plan und Angabe herstellen, einschl. der erforderlichen Ausgleichs- und Kimmschicht.

Wanddicke: 17,5 cm

Wandhöhe: bis 2,70 m

Material: KSV 12-IIA / 1.2

Das Mauerwerk ist nach den Herstellerrichtlinien zu erstellen. Nicht abgezogene Öffnungen sind kostenlos anzulegen und mit Stahlbetonstützen in der statisch erforderlichen Stärke zu überdecken.

355,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o4** Abgezogene Tür- und Fensteröffnungen derr Pos. 4.o3 anlegen und ggf. mit einem statisch notwendigen Sturz überdecken.

33,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o5** Wie Pos. 4.o3, jedoch 24 cm Mauerwerk.

Seite 17 Übertrag .....€

Übertrag .....€

76,00 m<sup>3</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 4.o6** Wanddurchbrüche bis 25 / 25 cm, anlegen und nach erfolgter Leitungsinstallation brandschutztechnisch zu schließen.

56 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 4.o7** Simo - Hausschornstein 40 / 40 cm, 25 / 25 cm i,L, mit Reinigungsöffnung, Abgasrohranschlusstutzen d = ca. 15 cm, Kaminabdeckplatte mit Tropfnase und 25 / 25 cm Aussparrung.

13,50 lfdm x EP = EP

**Summe Titel 4, Maurerarbeiten netto:** .....€

#### Titel 5, Verschiedenes

**Pos. 5.o1** Dichtschlämme liefern und rund um das Gebäude nach Herstellerempfehlung 50 cm breit an Arbeitsfugen auftragen. Mindest-trockenschichtdicke 2,0 mm an jeder Stelle in zwei Arbeitsgänge aufbringen.  
Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_

127,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 5.o2** Drainage-, Schutz- und Filterschicht aus Kunststoffnoppenbahn mit Geotextilvlies und Gleitfolie, auf Bauwerksisolierung / Dämmung, liefern und im Zuge der Arbeitsraumverfüllung einfügen.

63,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Pos. 5.o3** Bautür die Rohbauöffnung der Haustür

Seite 18 Übertrag .....€

Übertrag .....€

liefern und montieren, 1,15 / 2,44 m, einschl.  
Profilzylinder und 10 Schlüsseln. Vor montage  
der Haustüranlage demontieren und abfahren.

2 Stück x .....€ = .....€

**Pos. 5.o4** Mineralwolle 1000°, d = 5,0 cm, dicht  
gestossen zwischen Mauerwerk und  
Stahlbetonaufzugswänden liefern und  
fachgerecht einbauen.

80,00 m<sup>2</sup> x .....€ = .....€

**Summe Titel 5, Verschiedenes netto:**

€

#### **Titel 6, Betonstahl und Metalleinbauten**

**Pos. 6.o1** Verzinkter Bandstahl 30 / 3,5 als Ringerdung  
für alle Elektroanlagen auf Abstandshaltern im  
Fundamentbeton außerhalb jeder Feuchtigkeits -  
sperre, verlegen. Waagerechte Durchführungen  
sind an der Sperrschicht zu dichten. Stöße sollen  
verschweißt oder an Dehnungsfugen beweglich  
verbunden sein. Verbundstücke und Erdungs -  
fahnen sowie Bandstahl sind im Fachhandel  
erhältlich. Die Verlegung kann ohne Mühe vom  
Maurer besorgt werden. Die Ausführung nach  
VDEW - Richtlinien. Abrechnung einschl. aller  
Formteile.

160,00 lfdm x .....€ = .....€

**Pos. 6.o2** Liefern, schneiden, biegen und fachgerechtes  
verlegen von Betonstahl als Stabstahl BSt 500 S  
(A) nach DIN 488 einschliesslich aller Abstands -  
halter gegen die Schalung. Der Aufwand für  
Bindedraht und Walztoleranzen ist  
einzukalkulieren. Befestigungsmittel und  
Abstandshalter werden nicht gesondert vergütet.  
Betonstahl entsprechend statischen und  
konstruktiven Erfordernissen einbauen.



	Übertrag	.....€
<b>Titel 1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	.....€
<b>Titel 2</b>	<b>Ausschachtung, Entwässerung</b>	.....€
<b>Titel 3</b>	<b>Schalung, Beton</b>	.....€
<b>Titel 4</b>	<b>Maurerarbeiten</b>	.....€
<b>Titel 5</b>	<b>Verschiedenes</b>	.....€
<b>Titel 6</b>	<b>Betonstahl</b>	.....€
<b>Titel 7</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	.....€
	<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....€
	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....€
	<b>Angebotssumme, Brutto</b>	<b>EUR           €</b>

.....  
**Stempel, Datum, Unterschrift**